

Der Kirchenbote



Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient zum Guten.
Alles ist mir erlaubt,
aber nichts soll Macht haben
über mich.

1. Korintherbrief 6,12



Marktredwitz • Lorenzreuth • Groschlattengrün • Waldershof • Neusorg • Brand / Opf.

Mai 2024

Pfarramt

Pfarrhof 2 Tel.: 09231/62077
pfarramt.marktredwitz@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während der Schulferien nur vormittags von
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

Sonntagsdienst der Pfarrer in MAK 015205737955

Pfr. Klaus Wening, Pfarrhof 2
wening@mak-evangelisch.de 0171/3813552

Pfr. Silfredo Dalferth, Sven-Hedin-Str. 9 8799014
dalferth@mak-evangelisch.de

Pfrin. Helene Dommel-Beneker, Pfarrhof 3 2715
dommel-beneker@mak-evangelisch.de

Pfr. Michael Röll,
michael.roell@elkb.de 0160/4036177

Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes, 7029480
eva-maria.borries-neunes@elkb.de

Kantorei

Kantor Michael Grünwald, Pfarrhof 4, 63003
kantor@mak-evangelisch.de

www.mak-evangelisch.de**Kindergärten/Kinderhaus/Kinderhort**

“Arche Noah”, Klingerstraße 2	2337
archenoah@kita-mak.de	
“Kleine Arche”, Schillerhain 1	9738681
kleinearche@kita-mak.de	
“Guter Hirte”, Goethestraße 11	4760
guterhirte@kita-mak.de	
“Kinderbrücke”, A.-Stifter-Straße 7	81452
kinderbruecke@kita-mak.de	
“Regenbogen”, Lorenzreuth	3148
Kita.regenbogen.lorenzreuth@elkb.de	
“St. Bartholomäus”, Kraußoldstraße 10	2012
hort-stbartholomaeus@kita-mak.de	
“Neue Welt” Fabrikstr. 2	
neuewelt-Kiga@kita-mak.de	6475483
neuewelt-Hort@kita-mak.de	6475487

Diakonie / Diakonestation / kda

Diakonestation, Frhr.-v.Stein-Str. 1	Tel. 96280
www.diakonestation-mak.de	Fax 962823
Tagespflege - “Anneliese Haubner”	962812
Diakonie gGmbH Evang. Kitas	8792995
info@kita-mak.de	
Erziehungs- u. Beratungsstelle, Klingerstr. 2	5600
Altenzentrum, Martin-Schalling-Haus	96270
Kaufhaus Lucas	Lucas.mak@gmx.net 509903
Mitarbeitervertretung	503865

Anmeldeabend und Einführungsgottesdienst der Konfirmanden/Konfirmandinnen 2025

Der Anmeldeabend für die Konfirmandinnen/Konfirmanden und ihre Eltern findet mit allen Konfirmanden aus der gesamten Pfarrei Marktredwitz am Dienstag, den 4. Juni 2024, um 19.00 Uhr, in der Stadtkirche St.-Bartholomäus in Marktredwitz statt.

Der Einführungsgottesdienst für die Konfirmanden/Konfirmandinnen des Jahres 2025 aus Groschlattengrün – Lorenzreuth – Marktredwitz ist dann am Sonntag, den 09. Juni 2024, um 09:15 Uhr, in der Stadtkirche in Marktredwitz.

Ende April wurden die Anmeldebögen für den neuen Konfirmandenkurs verschickt. Sollte jemand aus den Jahrgängen Mai 2010 bis August 2011 an diesem Kurs teilnehmen wollen, aber bis Mitte Mai keinen Brief erhalten haben, bitten wir um Nachsicht und eine telefonische Nachricht im Pfarramt.

Kontonummer für Spenden

VR-Bank Fichtelgebirge:
IBAN: DE74 7816 0069 0000 047287
BIC: GENODEF1MAK

Impressum

Verantwortlich:	Pfr. Klaus Wening
Mitarbeit:	Monika Tröger, Pfr. Michael Röll, Kantor Michael Grünwald, Pfr. Silfredo Dalferth, Pfrin. Helene Dommel-Beneker, Michael Meier
Druckservice	Dietz GmbH, Hauptstr. 18, 91287 Plech

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes.
Namen und Daten des Gemeindebriefs sind ausschließlich für den innerkirchlichen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weitergegeben und von Dritten verwendet werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Wonnemonat Mai feiern wir Christen ein weiteres, hohes Fest. Sicherlich denken Sie jetzt an Pfingsten, das Fest, an dem Gott seinen Heiligen Geist den Jüngern Jesu sandte, sie in ihrem Glauben bestärkte und das wir als den Geburtstag der Kirche feiern. Ja, Pfingsten ist ein wichtiges Fest im Kirchenjahr, aber ich denke eher an den Sonntag nach Pfingsten, den Sonntag Trinitatis, das Fest der Dreieinigkeit.



Der Sonntag Trinitatis steht in keinem Kalender als bedeutender Feiertag, und doch zählt er für mich zu den wichtigsten Festen des Kirchenjahres. Blicken wir auf Weihnachten, so folgte in diesem Kirchenjahr auf das Christfest ein Sonntag nach dem Christfest. Blicken wir auf jüngst begangene Ostern, so folgten, wie in jedem Kirchenjahr, sechs Sonntage auf das Osterfest. Blicken wir aber auf den Sonntag Trinitatis, so folgen in diesem Kirchenjahr ganze 23 Sonntage auf das Fest Trinitatis.

Die Trinitatiszeit wird als „festlose Zeit“ bezeichnet, weil keines der großen christlichen Feste darin gefeiert wird, hier sprechen wir von Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Dabei ist doch der Glaube an den dreieinigen Gott der vielleicht wichtigste Baustein unseres christlichen Glaubens, was Trinitatis für mich zu einem wirklich hohen Fest im Kirchenjahr macht.

Wie wichtig der Glaube an den dreieinigen Gott ist, zeigt sich in jedem Gottesdienst. So wird die Gemeinschaft der Heiligen mit den Worten „Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“ begrüßt. Gleich zu Beginn wird klargestellt, dass unser Gott aus Vater, Sohn und Heiligem Geist besteht. Nach der Lesung

des Evangeliums, der frohen Botschaft unseres Herrn Jesus Christus, bekennen wir unseren Glauben: „Ich glaube an Gott, den Vater, (...) Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, (...) Ich glaube an den Heiligen Geist, (...) Amen.“ Obwohl in der Lesung des Evangeliums Jesus als der Sohn im Zentrum steht, bekennen wir uns dennoch zum dreieinigen Gott. Am Ende des Gottesdienstes werden wir mit dem Segen entlassen: „So segne dich der allmächtige und der barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.“ Auch wenn die Gemeinschaft der Heiligen das

Gotteshaus verlässt und in ihren Alltag zurückkehrt, tut sie dies unter dem Segen des dreieinigen Gottes.

Liebe Leserin, lieber Leser, dürfen wir es nicht als einen Schatz betrachten, dass wir Gott in dreierlei Gestalt wahrnehmen können? Als Vater, der sich liebevoll um uns sorgt, als Bruder und Mensch, der um unser Leid weiß, weil er es selbst durchlitt, und als Energiequelle, die uns (immer wieder) Kraft spendet, wenn wir schwach sind. Für mich ist das immer wieder ein großes Geschenk und es macht für mich den Sonntag Trinitatis zum vierten hohen Fest nach Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

Noch ein Gedanke zum Schluss: Am Sonntag, den 6. Oktober 2024 führt der große Marktredwitzer Chor das Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn auf. Vielleicht denken Sie bei den ersten Worten des Chores an Trinitatis, an den dreieinigen Gott. Die Worte lauten: „Und der Geist Gottes schwebte auf der Fläche der Wasser.“

*Ihr Prädikant
Michael Waldenmayer*

Die Dekanatsbezirke Selb und Wunsiedel streben die Neubildung eines gemeinsamen Dekanatsbezirks an.

In der gesamten bayerischen Landeskirche gibt es derzeit solche Überlegungen und schon an vielen Orten konkrete Pläne. Oft basieren diese Vorgänge auf dem Rückgang der Gemeindeglieder oder grundsätzlichen Entscheidungen.

Bei uns im Fichtelgebirge ist die Neubildung eines Dekanatsbezirks aber vor allem ein sich organisch ergebender Schritt: Schon seit Jahrzehnten arbeiten die beiden Dekanatsbezirke Selb und Wunsiedel in den Bereichen der Jugend, Kirchenmusik, Notfallseelsorge, Erwachsenenbildung, Diakonie und auf Ebene der Hauptamtlichen und Kirchengemeinden sehr gut zusammen. Ein neuer Dekanatsbezirk wird diese Zusammenarbeit nur fördern, aber nicht schädigen können, er soll auch künftig die Kirchengemeinden und die Einrichtungen stärken und unterstützen, damit diese ihrem Auftrag entsprechen können.

Das Evangelium soll die Arbeit prägen und, von den Gemeinden und Einrichtungen aus, Menschen erreichen und sie gewinnen. Alle Verwaltungsaufgaben und -strukturen müssen diesem Ziel dienen.

Die Dekanatsbezirke Wunsiedel und Selb haben auf ihren Synoden am 14. März 2024 in Wunsiedel und am 18. April in Selb beschlossen, auf die Bildung eines gemeinsamen Dekanatsbezirks zuzugehen. Dies geschieht in großer Einmütigkeit.

Die Dekanatsausschüsse hatten dieses Vorhaben vorab beraten. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe beider Dekanate hatte im Januar einen Zeitplan beschlossen. Für die Neubildung sind unterschiedliche Schritte nötig, die im Jahr 2025 beginnen. Wichtig ist allen Beteiligten, die Neubildung bedacht und mit Spielraum für gute Lösungen vor Ort vorzubereiten und zu gestalten.

Wenn nach der Kirchenvorstandswahl neue Dekanatssynoden und Dekanatsausschüsse gebildet werden, werden diese grundsätzlich so zugeschnitten, dass sie gut zusammengeführt werden können. Auch die Hauptamtlichenkonferenzen werden künftig immer wieder gemeinsam beraten und planen.

Die Neubildung geschieht auf Augenhöhe: Auch wenn in Wunsiedel die Dekanatsverwaltung ihren Ort bekommt, werden in Selb und

auch in Marktredwitz – wie in allen 29 Kirchengemeinden - immer wieder gemeinsame Veranstaltungen stattfinden. Für Selb ist es wichtig, dass die Stelle der Dekanatskantorin erhalten bleibt.

Zunächst werden mit Peter Bauer und Dr. Volker Pröbstl weiterhin zwei Dekane zusammenarbeiten. Bis Dekan Dr. Pröbstl im Jahr 2027 in den Ruhestand tritt, wird der neugegründete Dekanatsbezirk seine Arbeit aufnehmen. Der Leitungsanteil des Dekans im neuen Dekanatsbezirk wird dann entsprechend steigen.

Einen Namen hat der zukünftige Dekanatsbezirk noch nicht. Der neue Name soll den Charakter der Region und ihrer Geschichte gut widerspiegeln können. Für Vorschläge sind die Gremien offen.

Änderungen bei der Landesstellenplanung

Bei der Landesstellenplanung, die spätestens Ende 2025 umgesetzt sein soll, haben sich für die Kirchengemeinde Marktredwitz positive Veränderungen ergeben. Durch den Umstand, dass eine halbe Pfarrstelle für die geistliche Begleitung der evang. Kindertagesstätten umgewidmet wurde, sind die Sprengel im Vergleich zu anderen Kirchengemeinden erheblich zu groß geworden.

Deshalb wird die Pfarrstelle Wunsiedel IV ab Sommer 2024 – vorbehaltlich der Zustimmung des Landeskirchenamts – nach Marktredwitz verlagert. Im Dekanatsbezirk Wunsiedel wird dann eine Pfarrstelle „Bad Alexandersbad mit Klinikseelsorge und Marktredwitz V“ eingerichtet. Damit kann in Marktredwitz ein kleiner Sprengel eingerichtet werden, der die Sprengel Ost und Süd entlastet.

Für Bad Alexandersbad ergeben sich – entgegen mancherlei Gerüchte - keine Veränderungen. Bad Alexandersbad bleibt eine eigenständige Kirchengemeinde mit eigenem Kirchenvorstand. Der neu einzurichtende Sprengel V umfasst kleine Teile von Oberredwitz. Dies lässt sich gut mit der Klinikseelsorge im Haus Marktredwitz kombinieren.

Auch die derzeitige Kooperation von Bad Alexandersbad mit Wunsiedel im Bereich des Kirchenboten und der Konfirmandenarbeit bleibt unverändert. Wir hoffen, dass wir mit dieser Veränderung zu einer Entlastung nicht nur der Marktredwitzer Geistlichen beitragen können.



Ostergottesdienst im Kinderhaus Guter Hirte

Wie bringt man den Kleinsten den Tod und die Auferstehung Jesu Christi nahe?

Unsere Diakonin Frau Eva-Maria Borries-Neunes fand eine schöne Möglichkeit, dieses Thema zu unserem Ostergottesdienst am 25.03.2024 mit allen Kindergarten- und Krippenkindern zu erarbeiten. In einem Anspiel wurde kindgerecht eine tierische Geschichte erzählt.

Zwei Raupen hatte ein glückliches, verfressenes Leben, doch eines Tages bewegte sich eine der Raupen nicht mehr. Sie war verpuppt und war als Raupe „tot“. Nach einiger Zeit ist sie aus ihrem Kokon wieder auferstanden, doch sie war nicht mehr die gleiche Raupe, sondern nun ein Schmetterling und wurde von seinem Freund nicht wiedererkannt.

Stürmische Zeiten im Ev. Kinderhort St. Bartholomäus



Die Kinder im Kinderhort St. Bartholomäus beschäftigen sich zurzeit mit dem Thema Wetter. Passend zum Aprilwetter behandelten sie Wetterphänomene wie Unwetter, Hagel, Blitz und Donner. Anhand eines Experimentes wurde der Wasserkreislauf der Natur dargestellt.



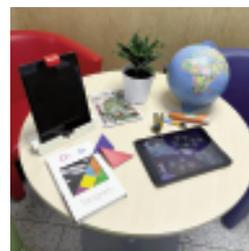
Die Osterzeit in der Kleinen Arche

In der Fastenzeit haben die Kinder die Geschichte von „Elias und Damir“ - ein Junge und ein Esel, die Jesus und seine Jünger begleitet haben – gehört (Ostergeschichte).

Außerdem haben wir gebastelt und Eier angemalt. Zudem haben die Kinder Kuchen für das Osterfrühstück in der Kirche gebacken. Am Gründonnerstag besuchte uns Fr. Borries-Neunes im Kinderhaus zu einer kleinen Osterandacht. Sie erzählte von der Raupe, die sich verpuppte und zu einem wunderschönen Schmetterling wurde. So versuchte sie die Leidensgeschichte von Jesus den Kindern nahe zu bringen.

Interessiert hörten die Kinder zu. Während der Andacht war der Osterhase im Kinderhaus unterwegs und versteckte für jedes Kind ein kleines Osternest. Zum Abschluss wünschte uns Fr. Borries-Neunes ein schönes Osterfest.

Im April fand in unserem ev. Kinderhaus Kinderbrücke ein Elternabend zum Thema „Digitale Medien ab dem Kleinkindalter“ statt.



Gemeinsam mit Marcel Musch (Leiter BayernLab) erarbeitete das Team der Kinderbrücke einen spannenden Abend zu den Bereichen Einsatz von digitalen Medien in unserem Kinderhaus, Gefahren im Umgang mit digitalen Medien

sowie eine kurze Vorstellung von digitalen Medien, die uns in unserem Kinderhaus bereits überzeugt haben. In Kooperation mit Marcel Musch ist aber nicht nur der informationsreiche Elternabend entstanden, sondern auch ein gemeinsames Projekt zur kompetenten Nutzung von digitalen Medien in der Kita. Im Zuge dieses Projektes erhielt unser Kinderhaus eine großzügige Spende von vier Tablets über das BayernLab. Auch auf diesem Wege möchten wir unserem Elternbeiratsmitglied Marcel Musch noch einmal von Herzen für die großartige Unterstützung danken!

Rückblick Familiengottesdienst unter dem Motto „Wunderbare Vielfalt“

Am Sonntag, den 21. April haben wir in der Stadtkirche St. Bartholomäus mit mehreren Familien einen kunterbunten, lebendigen Gottesdienst gefeiert. Dabei durften die anwesenden Kinder selbst kreativ werden und ein gemeinsames Bild gestalten. Der religionspädagogische Arbeitskreis hatte alles gemeinsam mit Kindern aus den sechs beteiligten Kitas und Diakonin Eva-Maria Borries-Neunes vorbereitet, und auch im Gottesdienst selbst konnten die Kinder ihre vielfältigen Begabungen zeigen. So stellten Kinder der „Neuen Welt“ in einem Anspiel die Geschichte „Vom Streit der Farben“ dar und zeigten allen Anwesenden sehr eindrucksvoll, dass jede und jeder seine besonderen Fähigkeiten hat und diese in die Gemeinschaft einbringen kann und soll. Die Botschaft: Sich selbst nicht zu wichtig zu nehmen, sondern auch die anderen mit ihrem Können und Wissen wertzuschätzen und so eine große, bunte Gemeinschaft zu bilden.



Und dass auch wir Christen und Christinnen einander in aller Verschiedenheit annehmen und wertschätzen sollen und zusammen wie ein Körper – ein Leib – sind, wurde in der kurzen Ansprache nochmals aufgegriffen. Schließlich konnten alle anwesenden Kinder noch Hände aus Papier bemalen und sich damit in ein großes, gemeinsames Kunstwerk einbringen.



Selbstverständlich haben wir auch viele Lieder gesungen, miteinander gebetet und so durften wir einen wunderschönen, vielfältigen und bunten Familiengottesdienst erleben. Wir freuen uns schon auf den nächsten, der im Rahmen des Diakoniefestes im Juli stattfinden wird.



Diakonie
Marktredwitz
seit über 100 Jahren

Gemeinsam - statt einsam!

Einzugsgebiet ... und darüber hinaus

Diakonie
Marktredwitz
Hol- und Bringservice

Rufen Sie uns an
oder kommen Sie einfach vorbei

Warum zu uns kommen?

Geselligkeit: Treffen Sie Menschen, knüpfen Sie neue Freundschaften und teilen Sie Ihre Lebensgeschichten in einer herzlichen und unterstützenden Umgebung.

Aktivitäten: Erleben Sie einen Tag voller Spaß und Aktivitäten, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind – vom kreativen Seniorenbasteln über körperliche Bewegung bis hin zu geistigen Herausforderungen.

Betreuung: Unsere geschulten Mitarbeiter stehen bereit, um Ihnen die bestmögliche Betreuung zu bieten, damit Sie Ihren Tag in vollen Zügen genießen können.

Verpflegung und Kosten: Während des Aufenthalts ist die Verpflegung gesichert. Die Kosten werden von der Pflegekasse unabhängig vom Pflegegeld mitfinanziert.

Ihr Lächeln, unser Ziel

Anneliese Haubner
Tagespflege

Freiherr-vom-Stein-Straße 1
95615 Marktredwitz

E-Mail: info@tagespflege-mak.de
www.tagespflege-mak.de
Tel. 09231 96 28 12

Öffnungszeiten von 8 bis 16 Uhr
Öffnungstage: Montag bis Freitag (Werktage)

SCAN ME



Kinder-Gruppe

Für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse

Wir treffen uns Freitag
von 15:00 bis 16:30 Uhr

und wollen Spaß haben, basteln, spannende Geschichten von Gott hören, gemeinsam spielen, Action erleben, coole Leute kennenlernen und Zeit zusammen verbringen.

17.05.2024: Pfingstwunder

21.06.2024: Wasserspiele

19.07.2024: Abschlusspicknick

WER?

Ein engagiertes Team der Evangelischen Jugend Marktrechwitz
Ansprechpartnerin: Monika Tröger
Telefon: 09231/62077
E-Mail: Pfarramt.Marktrechwitz@elkb.de

WO?

Im großen Saal im Gemeindehaus
Pfarhof 4
99615 Marktrechwitz

ACTION JUGEND TAGE

für Jugendliche ab 14

Alle weiteren Informationen
und die Anmeldung findest
du hier:



oder unter:
ej-fichtelgebirge.de

Du kannst dich für eine oder beide Aktionen anmelden. Wenn du dich angemeldet hast bekommst du im Vorfeld zu der Veranstaltung von uns eine Mail mit allen weiteren wichtigen Informationen.



FAHRT NACH HOF

21. Mai

Abfahrt mit dem Zug gegen 9.00 Uhr
in Selb / Marktrechwitz / Wunsiedel

Untreusee
(Klettern oder Labyrinth)
Bewegung und Picknick
Ausklang
bei Bowling oder
entspannten Beisammensein

Unkostenbeitrag richtet sich nach gewählten Aktionen und wird direkt vor Ort gezahlt

FANTASY-NACHT

7. - 8. Juni

Beginn gegen 17.00 Uhr
mit Übernachtung
in der Christuskirche in Selb

Ein Abend rund um Fantasy und was
das mit Gott zu tun hat.
Freu dich auf Film, Spiel, Spaß
und Bibel.

Unkostenbeitrag: 10 €

TEENIE-GRUPPE

Für alle Kids ab der 5. Klasse

Wir treffen uns alle 14 Tage **mittwochs**
(außer in den Ferien)

von 17:00 bis 19:00 Uhr

und wollen Spaß haben, basteln, spannende Geschichten von Gott hören, gemeinsam spielen, Action erleben, coole Leute kennenlernen und Zeit zusammen verbringen.

08.05.2024

05.06.2024

WER?

Ein engagiertes Team der Evangelischen Jugend Marktrechwitz
Ansprechpartner: Norbert Wappmann
Telefon: 0176/34504402
E-Mail: evangelisch.wappmann@gmail.com

Im großen Saal im Gemeindehaus
Pfarhof 4
99615 Marktrechwitz

NEU

BETTHUPFERL Gottesdienst

Der Kleinkindgottesdienst am Abend
für 0-3 Jährige und ihre Familien



Mit kleinkindgerechten Liedern, Geschichten, Fingerspielen,
Aktionen, Gebeten und einem kleinen Snack

Immer am 3. Freitag im Monat
(Änderungen an Feiertagen oder in den Ferien möglich)

Beginn um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Wunsiedel
Dauer etwa 30 Minuten

Unsere nächsten Termine: ☆



☆
Du möchtest gerne eine Kleinigkeit zum Snack beitragen
oder den Betthupferl-Gottesdienst mitgestalten, dann melde dich bei:

Gemeindefachreferentin Stefanie Hopp
(01590 637356 oder stefanie.hopp@elkb.de)

Jugendausschuss

Die nächste Jugendausschusssitzung
findet am Donnerstag,
den 10.05.2024,
um 18:00 Uhr im Knopfloch statt.

Samstag, 11. Mai**Kapelle - Fuhrmannsreuth**

18:00 Uhr Gottesdienst N.N.

Exaudi, 12. Mai**Stadtmitte - St. Bartholomäus**09:15 Uhr Goldene Konfirmation
mit Abendmahl
Dalferth**Oberredwitz-Heilig-Geist-Kirche**

10:30 Uhr Hauptgottesdienst Steckel

Lorenzreuth - Christuskirche

10:30 Uhr Hauptgottesdienst Schmiedel

Groschlattengrün - Friedenskirche

09:00 Uhr Hauptgottesdienst Schmiedel

09:00 Uhr Kindergottesdienst

Waldershof - Gemeindezentrum

10:15 Uhr Hauptgottesdienst N.N.

Mittwoch, 15. Mai**Martin-Schalling-Haus**

10:00 Uhr Gottesdienst Dalferth

Pfingstsonntag, 19. Mai**Gemeinschaftspavillon an der Bühlnstraße**

07:00 Uhr Gottesdienst Dalferth

Lorenzreuth - Christuskirche10:30 Uhr Zeltgottesdienst
Dommel-Benecker**Groschlattengrün - Friedenskirche**09:00 Uhr Hauptgottesdienst
mit Gospelchor
Dalferth**Waldershof- Gemeindezentrum**

10:15 Uhr Hauptgottesdienst Röhl

Neusorg - Christuskirche

09:00 Uhr Hauptgottesdienst Röhl

Pfingstmontag, 20. Mai**Stadtmitte - St. Bartholomäus**09:15 Uhr Feier der Jubelkonfirmation
mit Abendmahl und Kammerchor
Dommel-Benecker**Dienstag, 21. Mai****Seniorenheim Neusorg**

15:30 Uhr Gottesdienst Röhl

Mittwoch, 22. Mai**Martin-Schalling-Haus**

10:00 Uhr Gottesdienst Dommel-Benecker

Trinitatis, 26. Mai**Stadtmitte - St. Bartholomäus**

09:15 Uhr Hauptgottesdienst N.N.

Oberredwitz-Heilig-Geist-Kirche

10:30 Uhr Hauptgottesdienst N.N.

Groschlattengrün - Friedenskirche

09:00 Uhr Gottesdienst Dommel-Benecker

Waldershof- Gemeindezentrum

10:15 Uhr Hauptgottesdienst Röhl

**Andachten
in der Arche
im Auenpark**

**Familien-
eröffnungsgottesdienst
der Andachten
am Sonntag,
09. Juni 2024
um 17:00 Uhr**

**Jeden Sonntag
um 17:00 Uhr**

Dienstag, 28. Mai**Seniorenheim Waldershof**

17:00 Uhr Gottesdienst Röll

Mittwoch, 29. Mai**Martin-Schalling-Haus**

10:00 Uhr Gottesdienst Pfaff

1. So. n. Trinitatis, 02. Juni**Stadtmitte - St. Bartholomäus**

09:15 Uhr Hauptgottesdienst Wappmann

Oberredwitz-Heilig-Geist-Kirche

10:30 Uhr Hauptgottesdienst Wappmann

Groschlattengrün - Friedenskirche

09:00 Uhr Hauptgottesdienst Dommel-Benecker

Waldershof- Gemeindezentrum10:15 Uhr Hauptgottesdienst
mit Abendmahl Waldenmayer**Neusorg - Christuskirche**

09:00 Uhr Hauptgottesdienst Waldenmayer

Mittwoch, 05. Juni**Martin-Schalling-Haus**

10:00 Uhr Gottesdienst N.N.

K&S Seniorenresidenz

10:45 Uhr Gottesdienst N.N.

Samstag, 08. Juni**Kapelle - Fuhrmannsreuth**

18:00 Uhr Gottesdienst Röll

2. So. n. Trinitatis, 09. Juni**Stadtmitte - St. Bartholomäus**09:15 Uhr Konfistartgottesdienst
Dommel-Benecker/Wening/Dalferth**Arche - Auenpark****17:00 Uhr Familieneröffnungsandacht**
Borries-Neunes**Groschlattengrün - Friedenskirche**

09:00 Uhr Hauptgottesdienst Schmiedel

09:00 Uhr Kindergottesdienst

Auferstehungskirche Pfaffenreuth

11:00 Uhr Hauptgottesdienst Schmiedel

Waldershof- Gemeindezentrum

10:15 Uhr Hauptgottesdienst Röll

Dienstag, 11. Juni**Seniorenheim Waldershof**

17:00 Uhr Gottesdienst Röll

Mittwoch, 12. Juni**Martin-Schalling-Haus**

10:00 Uhr Gottesdienst Dommel-Benecker

**Gottesdienste
im Klinikum Fichtelgebirge****Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr
findet ein Gottesdienst
im Klinikum Fichtelgebirge statt.****Gottesdienste der
Landeskirchlichen
Gemeinschaft**Reiserbergstr. 9, Marktredwitz
immer um 10:00 Uhr**12.05.2024**

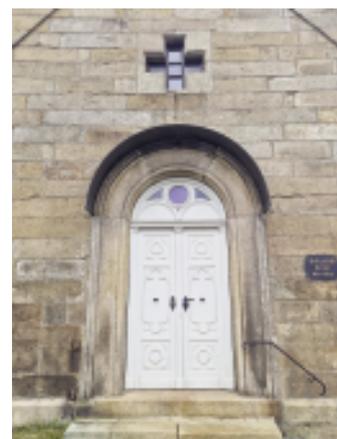
Gottesdienst mit Roland Sauerbrey

20.05.2024 Pfingstmontag

Gottesdienst mit Roland Sauerbrey

26.05.2024

Gottesdienst mit Roland Sauerbrey





Blumenschmuck in der St.-Bartholomäuskirche

Bisher hat sich Frau Karin Maindok immer um den Blumenschmuck in der Stadtkirche gekümmert. Wir danken Frau Maindok herzlich für Ihren Einsatz. Zuverlässig und mit sehr schönen Arrangements hat Frau Maindok die Kirche vor allem auch an den besonderen Feiertagen und Festen hergerichtet. Frau Maindok bleibt der Kirchengemeinde als Leselektorin erhalten, kann sich aber nicht mehr um den Blumenschmuck kümmern. Daher sind wir auf der Suche nach jemandem, der sich dieser Aufgabe widmen kann.

Wer könnte sich vorstellen, diese Tätigkeit ehrenamtlich zu übernehmen? Der Kreativität kann dabei freier Lauf gelassen werden.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Termine des Kreativkreises der Ev. Kirchengemeinde Marktredwitz



„Wege“ nennt sich diese Collage aus Wollfäden.

Der Kreativkreis trifft sich regelmäßig im Gemeindefaal im Pfarrhof 4. Beginn ist jeweils um 14:30 Uhr. Die nächsten Termine sind:

13.05.2024, 10.06.2024,
01.07.2024, 22.07.2024

Bei allen Treffen des Kreativkreises wird zusammen gebastelt, gemalt und sich ausgetauscht.

Bitte beachten Sie auch immer die aktuellen Veröffentlichungen im Kirchenboten, sollte es zu Änderungen kommen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Klein oder das Pfarrbüro.

Veranstaltungen in den Kirchengemeinden Marktredwitz, Lorenzreuth, Groschlattengrün, Waldershof/Neusorg

Kirchenmusik

Kammerchor: montags, 19:30 Uhr Pfarrhof 4
Gospelchor: dienstags, 18:30 Uhr Pfarrhof 4
Posaunenchor: freitags, 19:45 Uhr Pfarrhof 4

Kreativkreis

Montag, 13.05. um 14:30 Uhr

Treffen im kleinen Gemeindefaal, Pfarrhof 4

Seniorenkreis, Herm.-Löns-Str. 8

Herzliche Einladung zum **Seniorenkreis**, am **Dienstag, den 14. Mai, um 14 Uhr.**

Thema *„Bergpredigt“*
mit Pfarrer Klaus Wening.

Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Krabbelgruppe, Herm.-Löns-Str. 8

dienstags, 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Um vorherige Anmeldung bei Frau Silberbauer wird gebeten. (0160/91130066)

Lorenzreuth

Krabbelgruppe - montags von 9:30-11:30 Uhr
in der Christuskirche

Nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt

Groschlattengrün

Krabbelgruppe „Flohkiste“

montags um 08:45 Uhr im Gemeindehaus

Kindergottesdienst: sonntags 09:00 Uhr im Gemeindehaus, **nicht in den Ferien**

Neusorg

Jungbläser: Proben mittwochs, 19:00 Uhr
Christuskirche Neusorg

Waldershof - Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe: donnerstags, 09:30 Uhr
im ev. Gemeindehaus. Mehr Infos erhalten sie bei Lara Herget (Tel. 015774578741)

Jungschar: dienstags, 17:00 Uhr
im ev. Gemeindehaus (Nicht in den Ferien)

Glockenspielchor: Proben montags, 18:20 Uhr
im ev. Gemeindehaus (Nicht in den Ferien)

Kirchenchor: Proben montags, 19:00 Uhr
im ev. Gemeindehaus (Nicht in den Ferien)

Kaffeemittwoch: 09.04.2024, 14:00 Uhr
im ev. Gemeindehaus

Kinderchor: Proben donnerstags, 14:30 Uhr
im ev. Gemeindehaus

Lorenzreuth

Konfirmation 2024

Groschlattengrün, Pfaffenreuth, Waldershof, Fuhrmannsreuth und Neusorg entnehmen Sie bitte dem Kirchenboten auf den Seiten 8 & 9.

Ein weiterer Höhepunkt wird am **Sonntag, den 9. Juni 2024, um 09:15 Uhr**, der Startgottesdienst für unseren neuen Konfirmandenjahrgang in der **Stadtkirche in Marktredwitz** sein. Die Kirchengemeinden Marktredwitz, Groschlattengrün und Lorenzreuth führen ihre Konfirmanden und Konfirmandinnen in diesem Gottesdienst gemeinsam ein. Dazu sind alle Eltern, Geschwister, Paten und Großeltern herzlich eingeladen.

Am **Sonntag, den 16. Juni 2024, wird der Kammerchor** unter der Leitung von unserem Kantor Michael Grünwald eine **sommerliche Abendandacht in der Christuskirche in Lorenzreuth** musikalisch ausgestalten. Beginn: **19:00 Uhr**. Wir hoffen auf einen lauen Sommerabend, den wir bei Wein und Käse gemeinsam ausklingen lassen.
Herzliche Einladung!

Am **Sonntag, den 23. Juni 2024**, werden sich im Gottesdienst **um 10:30 Uhr unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen**, die von Pfarrerin Dommel-Benecker durch ihre Konfirmandenzeit begleitet werden, der Kirchengemeinde in Lorenzreuth vorstellen. An diesem Abendmahlsgottesdienst dürfen natürlich auch alle Verwandten und Freunde der neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen teilnehmen.

Den Monat Juni beschließen wir mit dem traditionellen Gemeinde- und Sommerfest. An diesem Tag stehen unsere Kindergartenkinder im Mittelpunkt. Der **Familiengottesdienst zum Gemeindefest beginnt am Sonntag, 30. Juni 2024, um 14:00 Uhr in der Christuskirche**. Hinterher gibt es Kaffee und Kuchen, Leberwurstsemmeln und Getränke sowie Spiele für die Kinder.

Lisa Schkliarik, Marie Pöhlmann, Isabell Rogler, Elias Walther, Jana Jäger, Anna Raithel, Pfrin. Helene Dommel-Benecker

Gottesdienste im Sommer in Lorenzreuth.

Neuerungen wegen „Sommerfahrplan“

Der Kirchenvorstand hat sich für die Gottesdienste in Lorenzreuth zu einem „Sommerfahrplan“ entschlossen.

Die Umstellung auf den „Sommerfahrplan“ beginnt am **Pfingstsonntag, 19. Mai 2024**.

Wir feiern den **Gottesdienst im Zelt zum Brückenfest um 10.30 Uhr**.



In den Pfingstferien, also am **Sonntag, den 26. Mai und 2. Juni**, lädt der Kirchenvorstand zum **Besuch der Gottesdienste in den befreundeten Kirchengemeinden ein**. Das genaue Gottesdienstprogramm in Marktredwitz,

Spendenkonto Lorenzreuth: Sparkasse Hochfranken DE33 7805 0000 0810 4392 65

Groschlattengrün

Sieben junge Menschen wurden am Palmsonntag in der Friedenskirche Groschlattengrün durch Pfr. Dalferth konfirmiert.

Rebecca Villwock, Janina Zeitler, Lina Burger, Maximilian Lechner, Mikka Trapp, Justus Nothaft, Julian König und Pfr. Dalferth (Von links nach rechts)

Der Bibelvers für die Thematik der Predigt und des Gottesdienstes war Sprüche 16, 9: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt.“ Die Entdeckung war, dass dieser Vers nicht nach dem deutschen Sprichwort „Der Mensch denkt; Gott

lenkt“ verstanden werden darf. Da würden die Pläne des Menschen und das Lenken Gottes auseinander gehen. Der Bibelspruch plädiert für eine Zusammenarbeit: Die Aufgabe des Menschen ist planen, eine Vision haben, träumen. Wenn der Mensch das tut, dann hilft Gott beim nächsten Schritt und stellt auf den Fuß, wie es zu biblischen Zeiten verstanden wurde. Für alle Menschen, aber besonders für die jüngeren Menschen gilt, dass sie sich für die Zukunft etwas wünschen und für ihr Leben das Gute begehren. Da hilft Gott, dass es geschieht.

Pfingsten

Wir feiern Pfingsten als Fest der Ausgießung des Heiligen Geistes. Die Farbe Rot auf den Paramenten erinnert uns, dass wir zueinander gehören und berufen sind, die Liebe Christi zu bezeugen. Wir wollen neu erbitten: Komm, Heiliger Geist.

Wir haben mehrere Feste des Kirchenjahres: Weihnachten, Epiphantias, Ostern, Himmelfahrt

und Pfingsten. Dazu noch Erntedankfest und Reformationstag. *Bei den Hochfesten des Kirchenjahres ist Pfingsten der Geburtstag der Kirche.*

Der Heilige Geist wird der Tröster genannt. Trost hat zwei Bedeutungen, Trost und Mahnung. Der Heilige Geist führt uns auf den richtigen Weg und begleitet uns mit Trost. Der Geist Gottes ist der Geist der Wahrheit. Die Wahrheit ermöglicht das Vertrauen und macht die Liebe beständig. Pfingsten ist also ein ganz wichtiges Fest, an dem Gott uns mit dem Heiligen Geist verbindet. Der Geist Gottes *begeistert* uns für den Glauben und für das Leben, denn der Geist Gottes hält auch die Natur.

Im Pfingstgottesdienst wollen wir um die Kraft Gottes bitten, uns von ihm begeistern lassen, aber auch Beistand erfahren, wo wir uns doch selbst nicht trösten können. Er gibt uns eine Leitung, wenn wir den Weg nicht mehr allein gehen können.

Herzliche Einladung zum Pfingstgottesdienst am 20. Mai um 09:00 Uhr.

Spendenkonto Groschlattengrün: VR-Bank Fichtelgebirge DE33 7816 0069 0100 2009 13

Waldershof/Neusorg

Rückblick Kaffeenachmittag am 09.04.

Am 09.04. fand unser Kaffeenachmittag statt, zu dem wir Herrn Dekan Peter Bauer begrüßen durften. Er präsentierte das Thema „Zahlen in der Bibel“, das auf großes Interesse stieß und bei vielen Teilnehmern für „Aha-Effekte“ sorgte. Dekan Bauer erläuterte eindrucksvoll, dass Zahlen in der Bibel oft mehr sind als bloße Mittel zur mathematischen Beschreibung. Sie besitzen mitunter eine symbolische Bedeutung und es lohnt, genauer hinzuschauen und sich mit den dahinterstehenden Traditionen auseinanderzusetzen, wobei einige dieser Traditionen im Laufe des Nachmittags beleuchtet wurden. Wir sind Herrn Bauer dankbar für die wertvollen Einblicke und die Bereicherung des Verständnisses biblischer Texte.

Erste Probe des evangelischen Kinderchores Waldershof

Am 11.04. fand die erste Probe des Kinderchores statt. Unter der Leitung von Elke Kastner fanden sich einige Kinder zusammen, um gemeinsam Lieder zu proben. Wir hoffen, dass noch mehr Kinder Interesse am Singen finden oder diese Leidenschaft neu entdecken. Bitte laden Sie weiterhin ein und weisen Sie Eltern auf unser neues Angebot hin. Wir freuen uns auf zahlreiche junge Stimmen, die unseren Chor bereichern werden, egal welcher Konfession.

Gemeinsam am Tisch Gottes: Feiern, Singen, Glaube leben

Von Gründonnerstag bis Ostersonntag gab es in unseren Gemeinden eine Vielzahl besonderer Angebote und feierlicher Gottesdienste. Gründonnerstag begingen wir im Rahmen des

Feierabendmahls mit Brokkolicremesuppe, Hackbraten, Gemüselasagne und feinen Nachspeisen, zubereitet von unseren Ehrenamtlichen. Diese Feier symbolisierte eindrucksvoll Jesu Botschaft: Am Tisch Gottes hat jeder Platz, und hier wird alles überwunden, was uns von Gott und voneinander trennt. Diese Gemeinschaft, die wir dort untereinander und mit Gott erfahren, gibt uns die Kraft, Jesu Evangelium in der Welt durch unser Handeln sichtbar zu machen. Die Karfreitagsgottesdienste, die traditionelle Osternacht und besonders der Osterfamiliengottesdienst waren weitere Höhepunkte. Viele Kinder und Jugendliche beteiligten sich aktiv am Familiengottesdienst, indem sie Texte lasen und musikalisch mit Triangel, Shaker und Cajon den Gottesdienst mitgestalteten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die bei der Organisation und Durchführung mitgewirkt, Essen bestellt und zubereitet, aufgebaut und geplant haben.

„Kinder zieht euch etwas an, das schmutzig werden darf“: Samenbomben herstellen mit den Jungscharkids

Unserem Jungscharteam fällt immer etwas Neues ein: Ein Highlight wieder: Das gemeinsame Herstellen von Samenbomben. In kleinen runden Erdballen legen und verkneten die Kinder verschiedene Samen, die später zu allerlei Pflanzen heranwachsen. Eine spannende Erfahrung für die Kinder, wenn sie die Samenbomben mit nach Hause nehmen, sie gießen und das Wachstum der Pflanzen beobachten dürfen.

Konfis erkunden Themen rund um Tod und Ewigkeit und besuchen das Bestattungsunternehmen Sticht

Die Konfirmanden unserer Gemeinde zeigten großes Interesse an den Themen Tod, Trauer und ewiges Leben. Im Zuge der Auseinandersetzung mit diesen wichtigen Fragen des Lebens besuchten sie das Bestattungsunternehmen Sticht aus Neusorg. Dort erhielten sie durch eine Besichtigung und einen informativen Vortrag tiefe Einblicke. Michael und Nicole Sticht beantworteten ausführlich die Fragen der Jugendlichen zum Beruf, dem persönlichen Umgang mit dem Tod, ihren Hoffnungen und ihren Vorstellungen vom ewigen Leben aus Sicht von Bestattern. Ergänzt wurden diese Eindrücke durch die anschließende Beschäftigung mit biblischen Hoffnungsbildern: Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen; es wird keinen Tod und kein Leid mehr geben. Und sie begegneten der Verheißung, dass Jesus unsere Verstorbenen an seiner Hand führt. Dies fand auch künstlerischen Ausdruck.

Einladung zum Kaffeenachmittag am 14. Mai 2024 und 11.05.2024

Wir laden Sie herzlich zu unserem nächsten Kaffeenachmittag ein, der am Dienstag, den 14. Mai 2024, um 14:00 Uhr im Gemeindezentrum Waldershof stattfinden wird. Als besonderen Gast dürfen wir Horst Rosenstock begrüßen, der uns mit seinem Thema „Busch trifft Spitzweg - Gedichte und Bilder“ begeistern wird. Genießen Sie mit uns zusammen nicht nur inspirierende Kunst und Poesie, sondern auch köstlichen Kaffee und Kuchen in angenehmer Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Einladung zum Informationsabend über das Amt des Kirchenvorstands

Sie haben Interesse daran, aktiv das Gemeindeleben mitzugestalten? Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein, bei denen Sie alles Wissenswerte über das Amt des Kirchenvorstands erfahren können. Erfahren Sie, welche Aufgaben ein Kirchenvorstand hat, wie viel Zeit Sie einplanen sollten und wie erfüllend diese Aufgabe sein kann.

Ablauf des Abends:

- Kurzer Informationsvortrag
- Erfahrungsberichte von amtierenden Kirchenvorstehern
- Reichlich Platz für Rückfragen

Termine und Orte:

- Waldershof: Freitag, 17. Mai 2024, um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Waldershof, Havilandstraße 50
- Neusorg: Samstag, 18. Mai 2024, um 19:00 Uhr in der Christuskirche Neusorg

Wir möchten unsere Begeisterung für das Amt teilen und Ihnen die nötigen Informationen bieten, damit Sie eine gut informierte Entscheidung treffen können. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Neuer Konfi-Kurs 2024 – 2025

Am **26. Juni 2024** startet der neue Konfirmanden-Kurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2025 in unserer Pfarrei Waldershof/Neusorg. Auch noch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich willkommen, am Kurs teilzunehmen.

Für alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern findet ein Informationsabend am **Mittwoch, den 12. Juni 2024 um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus Waldershof, Havilandstr. 50, statt.

Eine „offizielle“ Einladung zum neuen Konfi-Kurs, zum Informationsabend und mit allen wichtigen Überblicksinfos wird im Vorfeld an alle Familien per Post verschickt. Wir berücksichtigen Jugendliche, die zu Kursbeginn 13 Jahre und zur Konfirmation 14 Jahre alt sind. Zudem berücksichtigen wir die schulischen Jahrgangsstufen. Als Faustregel gilt: Zu Kursbeginn sollten die Jugendlichen in der 7. Klasse und zur Konfirmation in der 8. Klasse sein. Sollten Sie bis zum **08. Mai 2024** keinen Brief erhalten haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Marktredwitz oder direkt an Pfarrer Michael Röhl unter michael.roell@elkb.de.

Die Anmeldung für den neuen Konfi-Kurs ist auch nach dem Infoabend bis spätestens **Mittwoch, den 19. Juni 2024**, möglich.

**Wir gratulieren zum Geburtstag
im Monat Mai 2024**

**Aus datenschutzrechtlichen
Gründen sind die
Geburtstage nur in der
Printversion abgedruckt**

TAUFEN in Marktredwitz

Die Möglichkeit zur Taufe besteht nach individueller Absprache mit dem Pfarramt.

Die nächsten freien **Taufsamstage** sind:
29. Juni 2024 und 13. Juli 2024.

Die Möglichkeit zur Taufe besteht aber auch nach Absprache mit dem Pfarramt an (fast) jedem Sonntag im Hauptgottesdienst in der Stadtkirche St.-Bartholomäus und in der Heilig-Geist-Kirche Oberredwitz sowie nach dem Gottesdienst um 11:45 Uhr. Auch Termine unter der Woche können vereinbart werden.

Bitte rufen Sie rechtzeitig im Pfarramt an, um einen Termin zu vereinbaren.
(09231/62077)

Getauft wurden



*„Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“
Lukas 10,20*

Kirchlich bestattet wurden



*“Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.”
Hiob 19,2*

Aus datenrechtlichen Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass Sie bitte dem Pfarramt rechtzeitig mitteilen, wenn Sie im Kirchenboten unter den Geburtstagen nicht veröffentlicht werden möchten!

Wir gratulieren

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen wie bei den Geburtstagen nur in der Printversion abgedruckt

Anmeldungen, die nach Redaktionsschluss eingegangen sind, konnten nicht berücksichtigt werden.

Konfirmation 2024

Am Palmsonntag, 24. März, wurden 28 junge Menschen aus der Stadt Marktredwitz in der Bartholomäuskirche konfirmiert. Pfarrerin Helene Dommel-Benecker und Pfarrer Klaus Wening gestalteten den Festgottesdienst, der musikalischen vom Posaunen- und Gospelchor unter der Leitung von Kantor Michael Grünwald umrahmt wurde.

Anhand eines kleinen Kompasses, den die Jugendlichen von der Kirchengemeinde geschenkt bekamen, erläuterte Pfarrer Wening in seiner Predigt, wie wichtig es im Leben sei, die Richtung zu kennen. Der Blick auf das Kreuz im Osten der Kirche schärft den Blick für das eigene Leben. Als Christinnen und Christen orientieren wir uns an Jesus Christus. Bei ihm sehen wir, wie wir miteinander leben können und sollen. Da sieht man auch einmal Dinge, die man lieber verdrängen möchte, aber auch dies gehört zum Leben hinzu. Pfarrer Wening führte dann ein Psalmwort ein, das im Beichtgottesdienst am Samstag schon gesprochen wurde. In Psalm 25 heißt es: „Herr, zeige mir deine Wee und lehre mich deine Steige! Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft.“

Nach der Konfirmationsfrage wurden die Jugendlichen einzeln eingesegnet, was sich etwas hinzog, aber es war dann ein ganz persönlicher Segenszuspruch. Nach fast zweistündigem Gottesdienst war die Stimmung heiter und gelassen und die jungen Menschen können gestärkt in einen neuen Lebensabschnitt gehen.

Am 07. April 2024 wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Silfredo Dalferth in der Stadtkirche St. Bartholomäus in einem feierlichen Gottesdienst konfirmiert.